

■ **Pensions- und Hinterbliebenenkasse der Angestellten der Maschinenfabrik Rieter AG**, in Winterthur, CH-020.7.900.207-0, Stiftung (SHAB Nr. 221 vom 14.11.2007, S. 23, Publ. 4199742). Urkundenänderung: 08.02.2008. Name neu: **Kadervorsorge Rieter Schweiz**. Zweck neu: Der Zweck der Stiftung besteht in der Kadervorsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod, sowie in der Unterstützung des Vorsorgehahmers oder seiner Hinterlassenen in Notlagen wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit. Der Stiftungszweck kann erfüllt werden als autonome Pensionskasse, wenn die versicherungstechnischen Voraussetzungen dafür erfüllt sind; durch Versicherungsverträge, wobei die Stiftung Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein muss; durch eine Alterssparkasse mit ergänzender Risikoversicherung. Der Stiftung kann durch Beschluss des Stiftungsrates, welcher der Aufsichtsbehörde zur Kenntnis zu bringen ist, auch das Personal von mit der Firma wirtschaftlich und finanziell eng verbundenen Unternehmungen angeschlossen werden, sofern der Stiftung dazu die nötigen Mittel zur Verfügung gestellt und die erworbenen Rechtsansprüche und Anwartschaften der bisherigen Destinatäre nicht geschmälert werden. Die Stiftung kann zur Finanzierung von Beiträgen und Versicherungsprämien auch Leistungen an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen erbringen, die zugunsten der Destinatäre bestehen. Die Beiträge der Arbeitgeber können jedoch nur aus Mitteln der Stiftung erbracht werden, wenn von diesen vorgängig Beitragsreserven geäufnet worden sind und diese gesondert ausgewiesen werden (Arbeitgeberbeitragsreserven). Organisation neu: Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern und Revisionsstelle.

Tagesregister-Nr. 13752 vom 20.05.2008

(04490834 / CH-020.7.900.207-0)